

Gewinn-SPASS



Zehn Queen-Bücher zu gewinnen

Wollen Sie mehr über interessante Zusammenkünfte mit der Königin erfahren? Dann gewinnen Sie eins von zehn Exemplaren des neuen Buches „Elizabeth II. – Begegnungen mit einer Königin“ (Lingen-Verlag). Schreiben Sie bis zum 24. April 2006 eine Postkarte an NEUE WELT, Heft 16, Stichwort „Queen-Geburtstag“, Adlerstraße 22, 40211 Düsseldorf.

Mitarbeitern der WZV GmbH & Co. KG und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Los entscheidet. Keine Barauszahlung! Die Preise würden uns von den genannten Herstellern bzw. Veranstaltern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Große Sympathie: Die Queen und Richard von Weizsäcker



KÖNIGIN ELIZABETH wird 80.
 Deutsche Politiker erinnern sich an beeindruckende Begegnungen
So erlebten wir die Queen

Davon träumen Millionen: Zum Tee bei der Queen! Für vier deutsche Politiker wurde dieser Traum wahr. Im Buch „Elizabeth II. – Begegnungen mit einer Königin“ (Lingen-Verlag) verraten sie, wie sie das berühmteste Geburtstagskind des Jahres erlebten: Elizabeth wird am 21. April 80 Jahre alt – in NEUE WELT zeigt sie ihre wahre Herzlichkeit!

Denn trotz aller Etikette: Die Königin sorgt sich um ihre Lieben wie jede andere Tochter und Mutter auch. Der frühere Bundespräsident Roman Herzog erinnert sich: „Queen Mum sagte: ‚Ich bin eine alte Frau und gehöre ins Bett‘. Schließlich richtete sich Elizabeth II. an uns und meinte: ‚Ich muss Mutter ins Bett bringen.‘ Worauf sie sie mit sich nahm. Plötzlich jedoch war die Königinmutter wieder da und blieb, während der Mocca gereicht wurde, noch eine halbe Stunde.“ Und auch Ex-Bundespräsident Richard von Weizsäcker lernte die Königin von ihrer menschlichen Seite kennen: „Ich erzählte Elizabeth II., dass ich im Jahr der Krönungsfeier ihrer eigenen Eltern an der Straße stand und dem Königspaar mit an-



Hans Dietrich Genscher zeigt sich tief beeindruckt: „Die Königin hat eine große Ausstrahlung. Sie ist eine Persönlichkeit mit einer natürlichen Autorität.“

deren Zuschauern zuwinkte und zujubelte. Queen Elizabeth freute sich darüber und sagte: ‚Dann blicken Sie doch mal bitte rechts hinüber, in den Garten von jenem Palast. Dort steht eine ältere Dame und winkt uns zu! Das ist meine Mutter – Queen Mum!‘ So unkompliziert kann die Königin sein. Das hat auch der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher erfahren. „Sie hat eine große Ausstrahlung und die Gabe, dem Gesprächspartner auf eine sehr freundliche Weise die Unterhaltung zu erleichtern.“ Berlins ehemaliger Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen bringt es auf den Punkt: „Die Begeisterung der Menschen für sie ist überwältigend.“ Denn die Queen kennen zu lernen, ist eben wie eine Teestunde bei einer lieben Freundin... A. Tackenberg



Roman Herzog lernte die Queen als warmherzige Gesprächspartnerin kennen



Mit Eberhard Diepgen schritt die Königin durch das Brandenburger Tor